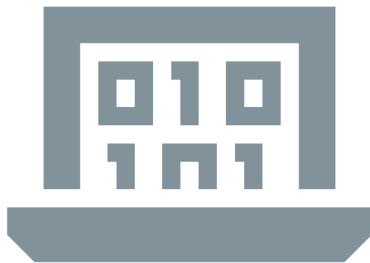


Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-KP-SYS

Datenblatt-Nr.: 300910 / Stand: 2025/12/13



Hersteller: hospicall GmbH

Produkt: Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-KP-SYS

Artikelnummer: 300910

Bezeichnung neu: Systemsoftware IF-SW-KP-SYS

Kurzbeschreibung neu: IF-SW-KP-SYS

Bezeichnung alt: Software zur Weiterleitung von P7-Meldungen zum Ackermann Lichtrufserver über eine serielle Schnittstelle in Form von BMA-Alarmen

Kurzbeschreibung alt: SOFT-SYSTEVO-P7

Verwendung: Rufsystem P7

hospicall Softwareprodukte zur Installation oder Freischaltung durch Lizenzschlüssel sind Erweiterungen der Rufanlage, deren Funktionalität nicht durch die DIN VDE 0834-1 abgedeckt sind. Gegebenenfalls ist ein Risikomanagement unter Hinzuziehen aller beteiligten Gewerke – insbesondere einer erfahrenen Fachkraft für Rufanlagen – erforderlich. Vor allem bei nicht standardisierten Protokollen sind Machbarkeit und u. U. kostenpflichtige Zusatzaufwendungen im Einzelfall abzusprechen.

Systemsoftware-Lizenzen IF-SW-KP-SYS ermöglichen die Konfiguration und Kommunikation über eine getrennte serielle Verbindung via ESPA 4.4.4-Protokoll (ESPA in/out) zwischen der System-Steuerzentrale und einem Fremdsystem. Die Freischaltung erfolgt über Lizenzschlüssel auf System-Steuerzentralen Typ5

Funktionen

- Die Meldungsprotokollierung geschieht im hospicall Rufsystem und kann dort als ein System ausgewertet werden
- Dieses Softwareprodukt verbindet das Rufsystem hospicall P7 mit dem Produkt eines anderen Herstellers. Die Software wurden sorgfältig entwickelt und an Mustersystemen und in Referenzprojekten geprüft sowie das Verhalten des Fremdsystems empirisch ermittelt. Da es sich bei Fremd-Software zum Teil um projektindividuelle Lösungen handelt, kann eine Allgemeingültigkeit durch hospicall nicht zugesagt werden. Auch wenn die Integration sehr weit geht und den Eindruck eines konsistenten Gesamtsystems erweckt, bleiben es technisch wie rechtlich zwei eigenständige Systeme, die lediglich Informationen

austauschen.

- Alle Meldungen aus dem System hospicall P7 werden über die serielle Schnittstelle der SSZ zum Fremdsystem gesendet und umgekehrt
- Die hier aufgeführten Informationen richten sich an geschulte Fachkräfte für Rufanlagen. Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sind einzuhalten. Eine unsachgemäße Ausführung der Planung, der Installation oder der Wartung kann zur Gefahr für Leben und Gesundheit der Nutzer werden, zum Systemausfall mit Rufverlust führen oder Anlagenteile beschädigen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Normen sowie die jeweiligen Hinweise zur Montage, Installation, Wartung und Bedienung.

Technische Daten	Mechanische Eigenschaften
Versorgungsspannung:	Maße (H x B x T): x x mm
Stromaufnahme aktiv: mA, passiv: mA	Gewicht netto: g
Batterietyp:	Material:
Gewicht brutto: g	Montage:
Zertifizierung:	Farbe:
Befestigung:	
Zum Anschluss an:	
Zum Anschluss von:	

Elektrische Schnittstellen:

-